

# CATHOLIC ACTION FOR STREET CHILDREN CAS

## Jahresbericht 2020

Wieder liegt ein interessantes Jahr hinter uns. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir einige unserer geplanten Ziele revidieren, auch aufgrund von im Dezember 2019 getroffenen Entscheidungen.

### DIE KINDER

CAS wurde seinerzeit zur Begleitung speziell von Migrantenkindern gegründet. Wir haben stets versucht, Kontakt mit den Straßenkindern aufzunehmen, aber besonderes Augenmerk lag auf der Betreuung von Kindern, die auf der Straße geboren wurden und der Migrantenkinder.

Hierfür wurde ein Konzept entwickelt von der ersten Kontaktaufnahme an über Ausbildungsangebote im Refuge und anschließend bei Interesse im Trainingszentrum Hopeland. und des weiteren die Möglichkeit zur Teilnahme an speziellen Sponsor-Programmen.

Auch Lese- und Schreibkurse werden angeboten inklusive Unterbringung im Hopeland.

Die Initiative zur Annahme dieser Angebote liegt immer beim Kind selbst. Trotz der Aufklärungs- und Beratungsbemühungen der Sozialarbeiter gibt es leider eine Anzahl von Kindern, die lieber weiterhin auf der Straße leben wollen. Unser Hauptziel ist es, Kinder zu fördern, die lernen wollen sich selbst zu helfen.

Wegen der Pandemie-Lockdowns hatte CAS vorübergehend alle Aktivitäten eingestellt, jedoch 2 Wochen danach unter bestimmten Voraussetzungen wieder fortgesetzt.

Wir haben entschieden, Lernangebote für Kinder aus armen Stadtfamilien in der Nähe des Refuge und auch in Adjei Kojo im Hopeland zu ermöglichen unter der Bedingung, dass die jeweilige Familie weiterhin das Kind selbst betreut. Die Kriterien für die Teilnahme an diesen Angeboten zu ermitteln war schwierig für unsere Sozialarbeiter, wie unsere Erfahrung zeigte. Manche der Kinder, mussten wieder auf die Straße zurück, für sie müssen wir nun eine andere Lösung finden. Wir versorgten sie zeitweise mit Essen, leider können wir das nicht unbegrenzt leisten.

Nach unserer Erfahrung ist der Umgang mit armen Stadtkindern aus

Familien angenehmer als mit Migrantenkindern.

Im Refuge und im Hopeland mit derzeit 25 Kindern herrscht eine ruhige Atmosphäre.

## DIE MITARBEITER

Im Dezember 2020 haben wir im Hopeland und Refuge 37 Mitarbeiter . Es gab einige Neu-Einstellungen, einige Kündigungen und leider einen Todesfall (Security-Mitarbeiter).

Aufgrund der Pandemie wurde 3 Tage pro Woche im Wechsel gearbeitet.

Während des Jahres hatten wir aufgrund der Pandemie nur eine kleine Anzahl von Praktikanten.

## AUFSICHTSRAT

Zwei neue Mitglieder wurden berufen: Für Fr. Joseph Arthur trat Fr. Newman ein.

Bro Cosmas Kanmwaa wird im Juni meine Stelle einnehmen.

Die angesetzten Sitzungen wurden zweimal digital durchgeführt.

## STRASSEN-ARBEIT

Die Hauptarbeit hierbei ist das Auffinden von Kindern, sie kennen zu lernen, bei der Lebensgestaltung behilflich zu sein und auch schulische Angebote zu machen. Während des vergangenen Jahres wurden die Bezirke Kaneshie, Kokomba, Kantamanto und CMB besucht.

Jeder dieser Bezirke hat seine Besonderheiten hinsichtlich der Gruppen von Kindern, deren Betätigungsfelder und auch im soziale Gefüge.

Oftmals wird Müll gesammelt oder auch jede mögliche Hilfeleistung angeboten, um zu überleben.

Unsere Arbeit wurde auch hier durch die Pandemie gestoppt, was manche der Straßenkinder sehr vermisst haben.

Später wurde das Refuge wieder für die teilnehmenden Kinder im Kurz-Förderprogramm geöffnet. Eine Gruppe von Sozialarbeitern wurde beauftragt, einige ausgewählte Gemeinden, Mamprobi, Chorkor, Agege, und Sukura zu besuchen, um interessierte junge Leute einzuladen, an den verschiedenen Angeboten im Refuge teilzunehmen.

Aus 195 Kontakten entschieden sich 22 für eine Ausbildung.

Während der Wahlperiode nutzten unsere Sozialarbeiter die Kontaktsuche

auch zur Hilfestellung und Aufklärung zur politischen Wahl durch Informations-Flugblätter, vor allem im Gebiet von Konkomba und CMB, wo es gewaltsame Ausschreitungen bei der Durchführung der Wahlen gab. Wir sind glücklich sagen zu können, dass keiner der Jugendlichen an den Eskalationen beteiligt war.

Unsere Arbeit wird finanziert von der Familie Stiphout aus den Niederlanden, wofür wir herzlich danken.

## HOUSE OF REFUGE

Das Refuge verzeichnete eine Gesamtbelegung von 1182 Schülern, davon 310 Migrantenkinder, 876 arme Stadtkinder.

Während der Monate Januar und Februar war die Besuchszahl niedriger, was in der Weihnachts- und Neujahrszeit normal ist. Unsere Bemühungen zur Gewinnung weiterer Besucher des Refuge konnten wegen der Pandemie nicht fortgesetzt werden.

Die Aktivitäten im Refuge waren nur eingeschränkt möglich (Bibliothek, Fernseh/PC-Raum) oder total abgesagt wie Sport, organisierte Spiele. Die Klassenräume blieben geschlossen.

## GESUNDHEIT

Die Klinik blieb geöffnet, es wurden insgesamt 119 Krankheitsfälle behandelt, davon

Malaria	22,	Kopfschmerzen	32
Erkältung/Grippe	24	Magen/Darm	13
Wundbehandlung	11	Candida	1
STD	8	Durchfall	6
Zahnschmerzen	2		

Das Gesundheits-Schulungsprogramm beinhaltete:  
Corona, Drogenmissbrauch, Persönliche Hygiene  
Ausgabe von Hygieneartikeln

Persönliche Beratung durch Krankenschwester Madam Enyonam vom Gesundheitsministerium unter Einhaltung der Abstandsregeln;  
kontrollierte Ausgabe von Drogen an Patienten  
Hygiene-Stationen an den Eingängen

## KOCHKURSE

Das Zubereiten von abwechslungsreichen Speisen als Aktivität lief sehr

reibungslos, so konnten bedürftige Migrantenkinder im Training wie auch zusätzlich arme Stadtkinder versorgt werden. Insgesamt wurden innerhalb eines Jahres ca. 900 Mahlzeiten ausgegeben.

CAS erhielt auch Lebensmittelspenden von Philanthropen, was für die Kinder in vieler Hinsicht sehr positiv war, für die bedürftigen Stadtkinder eine große Bereicherung, da ihre Eltern aufgrund von Arbeitslosigkeit nicht das Geld haben für angemessene Ernährung

### Schulische Ausbildung

Aufgrund ihrer Vorkenntnisse werden die Kinder in drei Lernstufen eingeteilt, wobei die erste Stufe als Basis verpflichtend ist, um den Bildungsstand zu ermitteln. Englisch ist in jedem Fall ein Hauptproblem, ebenso das Maßsystem, welches größtenteils imperial benutzt wird.

Angestrebt wird von uns jedoch auch das im Grunde einfachere metrische System, wobei der Wechsel schwierig ist. Dies gilt für Handwerker wie Schneider, Tischler, Bäcker, Fliesenleger etc.

Die Probleme der Migrantenkinder- und auch der armen Stadtfamilien-Kinder sind vor allem das Verständnis der geraden und ungeraden Zahlen, das Schreiben und Buchstabieren in Englisch, wie eben auch das Maßsystem.

Alle angemeldeten Kinder werden angehalten, Notizhefte zu führen, die wöchentlich beurteilt werden. Dies soll zusätzlich zum Selbstmanagement auch dabei helfen, Ausdrucksweise und Schreibkenntnisse in Englisch zu verbessern, wie auch das Zahlenverständnis.

### Lernstufe 1

Englisch, Mathematik,

### Lernstufe 2

die verschiedenen Rechenarten

Englisch Namen und Wörter, Lesen, Aussprache

### Lernstufe 3

Die verschiedenen Rechnungsarten

Formulieren von zusammenhängenden Sätzen in Englisch

## STRASSEN-REPARATURARBEITEN

Im letzten Vierteljahr 2020 begannen die Straßenausbesserungsarbeiten vor dem Refuge mit erheblichen Verkehrsbehinderungen und sehr viel

Staub.

Die Kanalarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, das Internet war dadurch für 2 Monate gestört, ein anderes Netzwerk musste zu hohen Kosten installiert werden. Wir hoffen auf die endgültige Fertigstellung ..

## SPORT

Wir begannen das Jahr mit vielen Plänen und Hoffnungen, konnten jedoch nur wenige davon verwirklichen.

Wir konnten einige Spiele mit den Nachbarschulen wie der Mamprobi Senior High School arrangieren, was viel Begeisterung bei den Kindern hervorrief.

Zweimal wöchentlich wurde Volleyball, Fußball, Handball und Basketball, Tennis, Oware und Ludu gespielt.

Alle diese sportlichen Aktivitäten wurden durch die Pandemie ausgesetzt.

## UNTERHALTUNG

Tanz, Theater, Gedichtvortrag, Schauspiel und Ähnliches, haben eine sehr positive Auswirkung auf Körper und Geist. Wir konnten einige Projekte verwirklichen.

Das Management des Refuge wurde unterstützt vom Kindermissionswerk Deutschland, Familie van Rijbroek und Stiphout, Stivosina und Adeline Jansen Stichting, sowie von einigen Kirchengemeinden und von Privatpersonen. Wir bedanken uns von Herzen.

## HANDWERKLICHE AUSBILDUNGSANGEBOTE

CAS bietet praktische Berufsausbildung im Refuge oder in Werkstätten an.

### Perlenschmuck-Design

Im Rahmen des Kurzförderprogramms nahmen 3 Jugendliche teil, davon absolvierte ein Schüler das NVTI-Examen mit Erfolg. Des weiteren machten 6 Jugendliche aus der Gemeinde diese Ausbildung.

Für die Holzschnitzerei hatten sich anfänglich zahlreiche Interessenten angemeldet, wobei nur ein Jugendlicher aus dem Kurzförderprogramm und einer aus der Gemeinde, längerfristig die Ausbildung durchliefen. Während der Junge aus dem Förderprogramm die Kurse unregelmäßig besuchte, zeigte sich der Junge aus der Gemeinde sehr interessiert und zielstrebig.

Das Friseurhandwerk fand große Resonanz bei 14 Mädchen, die in unterschiedlichen Ausbildungsstadien großes Interesse zeigten. Zwei Teilnehmerinnen waren aus dem Kurz-Förderprogramm, der Rest aus der Gemeinde.

Das Schneiderhandwerk verzeichnete insgesamt 17 Auszubildende, davon 3 Jungen. Aus dem Kurz-Förderprogramm kamen 4 Mädchen, der Rest aus der Gemeinde.

Erwähnenswert ist, dass zwei Mädchen aus dem Förderprogramm wenig Interesse zeigten und des öfteren nicht anwesend waren oder auch während des Unterrichts gestört haben, während die Teilnehmer aus der Gemeinde sehr ernsthaft die Ausbildung durchlaufen haben.

Mit dem Leiter des Kurz-Förderprogramms wurde deshalb beschlossen, die betroffenen Mädchen aus dem Programm zu nehmen, falls sich deren Verhalten während des nächsten Ausbildungsabschnitts nicht positiv verändert.

Catering-Ausbildung -wird derzeit mit 6 Mädchen weitergeführt.

Dekoration: Diese Abteilung erlitt durch die Kündigung eines Fachlehrers einen herben Rückschlag, da die Kursteilnehmer bis zur Neubesetzung größtenteils sich selbst überlassen waren. Mit Einstellung eines neuen Lehrers gab es wieder Aufschwung und neue Impulse und Ideen.

Ausstellungen und Basare konnten aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden. Einige Produkte werden an die African American Association Ghana und andere Partner gegeben oder auch verkauft, um neues Material beschaffen zu können.

## HOPELAND CENTER

Dieses Center liegt in Adjei Kojo, einem Dorf nahe Ashaiman. Früher war das ein abgelegenes Gebiet, heute ist es durchgehend bebaut.

Die Eingrenzung des Gebäudes bestand früher aus einem Steinsockel mit Bambusstock-Zaun. Dort hielten sich gerne die Wee-Raucher auf. Das Gebiet war nicht sicher. Durch Spenden konnte später eine hohe Steinmauer rundherum gebaut werden, was jedoch immer noch nicht hoch genug war um die Raucher fernzuhalten. Mithilfe der Polizei und Sicherheitskräften gelang es letztendlich diese zu vertreiben.

Hopeland bietet normalerweise Schulbildung für Migrantenkinder und arme Stadtkinder an. Ab März mussten wir wegen der Pandemie alle Einrichtungen schließen.

Wir entschieden uns, unsere Aufmerksamkeit mehr auf unsere Nachbarschaft zu lenken und wir konnten so 25 Jugendliche gewinnen für eine Ausbildung in Schneidern, Friseur, Catering.

Ein altes Hühnerhaus wurde umgebaut zu einem Ess- und Ruheraum, Erste-Hilfe-Station, und einem kleinen Raum für Wachpersonal.

Es wurden neue Toiletten für Jungen und Mädchen geschaffen, die Schulungsräume wurden renoviert.

Der ganze Gebäudekomplex wurde im vergangenen Jahr begutachtet und wo es notwendig war Verbesserungsarbeiten durchgeführt.

#### MITARBEITER

Es wurde an drei Tagen in der Woche unterrichtet. Nach mehreren Tests haben wir festgestellt, dass die meisten Schüler ihre Kenntnisse in Mathematik, Englisch und im Maßsystem verbessern müssen. Deshalb wurde in diesen Fächern wieder Vollzeit-Unterricht erteilt.

Nach Meinung des Lehrpersonals können Migrantenkinder und arme Stadtkinder gemeinsam unterrichtet werden. Unser Management wird dieses Thema diskutieren. Gemeinsamer Unterricht kann nur dann stattfinden, wenn alle Lehrer sowie alle Migrantenkinder die notwendigen Pandemie-Richtlinien aufs genaueste einhalten.

Hopeland wird unterstützt von Beer Stichting, Privaten Spendern und Rijbroek sowie auch von Misereor (Förderprogramme, Unterbringung)

#### KURZ-FÖRDERPROGRAMM

Dieses 18-monatige Programm für unsere Zielgruppen Migrantenkinder, 2.Generationenkinder und arme Stadtkinder, beinhaltet Unterhalt, Unterkunft, medizinische Betreuung, Schulmaterial sowie Aufnahmegebühren und weitere anfallende Kosten.

Ziel ist die erfolgreiche Teilnahme am jeweiligen zweistufigen End-Examen NVTI. Es erschließt sich danach für die dann bereits jungen Erwachsenen das Angebot zum Aufbau einer selbständigen Tätigkeit auf privater Basis oder die Teilnahme an einem von CAS geleiteten

Einsteigerprojekt.

Zum Ende des Jahres 2020 verzeichneten wir eine Teilnahme von 88 Jugendlichen seit dem Jahr 2018 in sämtlichen angebotenen Berufssparten. Misereor finanzierte die Kosten für 65 Teilnehmer, 23 wurden von privaten Spendern unterstützt.

Die meisten Trainees werden im März 2021 ihre Ausbildung beenden.

6 der Jugendlichen sind während der Ausbildung nach Diebstahl von Lehrmaterial spurlos verschwunden. Es gab 11 Fälle von Abwesenheit durch Schwangerschaft, 6 Frauen wurden nach der Geburt in Zusammenarbeit mit einer Organisation für Schwangere betreut.

23 Trainees haben die NVTI – Prüfung bestanden.

Derzeit gibt es 54 Auszubildende in 11 verschiedenen Berufssparten, teilweise im Refuge und teilweise im Hopeland.

Anfang des Jahres 2020 haben wir einige neue Richtlinien für den reibungslosen Lehrbetrieb ausgearbeitet, wie z.B. durchgängige Verlaufsaufzeichnungen zu verschiedenen Sachgebieten, verbindliche Stundenpläne, Anwesenheitslisten. Es wurden Schreibgeräte und Notizbücher zur Verfügung gestellt, um zur lückenlosen Dokumentation in allen Lerngruppen zu ermutigen.

Des Weiteren wurde schriftliches Begleitmaterial für jedes einzelne Fach ausgearbeitet, von der Grundschule bis zur Berufsausbildung und an alle Lehrer und Schüler/Auszubildende ausgehändigt. Das Ziel dieser Maßnahmen ist die Motivation zum Selbstmanagement und Eigenkontrolle der Auszubildenden wie auch die lückenlose Erfolgskontrolle, bzw. der Hilfestellung durch das Lehrpersonal.

Nach teilweiser Aufhebung des Lockdown im Mai wurden alle unsere Schulungs- und Ausbildungszentren für 6 Stunden täglich an fünf Werktagen unter strengen Regeln wieder geöffnet.

Für vor Beginn des lockdown in Kurzprogrammen aufgenommene Teilnehmer wurde der Unterricht soweit möglich digital weitergeführt, auf Präsenz in Werkstätten wurde weitgehend verzichtet. Später wurden alle Ausbildungsplätze und Schulen auf Anordnung geschlossen.

Kommunikation zwischen unseren Schülern und Lehrern wurde über Telefon aufrecht erhalten.

Wir waren bemüht jeweils gültige Regeln umgehend weiterzugeben und über die Wiederaufnahme unseres Unterrichts frühestmöglich zu



informieren.

Interne Prüfungen wurden bis auf die erste für alle Auszubildenden teils im Hopeland und teils im Refuge durchgeführt. Die praktische und theoretische Prüfung wurde reibungslos abgewickelt. Sie gilt als Vorexamen für das NVTI-Zertifikat.

Die Einführung des Berichtsheftes für alle Kurse und Jahrgangsstufen ist eine große Hilfe für Schüler und Lehrer, auch zur Nachverfolgung sowie Prüfungsvorbereitung.

Ein ernst zu nehmendes Thema ist immer wieder die unzuverlässige und lückenhafte Führung des Berichtsheftes seitens der Schüler, aber auch der jeweiligen Lehrer.

Ein weiteres Problem ist es, das ernsthafte Interesse der neu angemeldeten Kinder aus armen städtischen Familien zu gewinnen.

Auch müssen wir unsere Aufmerksamkeit zukünftig noch mehr auf die Schwangerschaftsrate bei den Mädchen in Ausbildung lenken.

## LANGZEIT-FÖRDERPROGRAMM

Im Ausstellungszentrum des Refuge werden die angemeldeten Jugendlichen für etwa 3 bis 4 Wochen mit den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten vertraut gemacht. Sie füllen dann einen Fragebogen mit den persönlichen Daten aus, unter anderem warum sie am Förderprogramm interessiert sind und welche Ausbildung sie wählen möchten. Danach wird entschieden und der Vertrag mit CAS abgeschlossen.

Nach der sog. Probezeit wird eine Aufnahmegebühr erhoben, eine weitere wird zum endgültigen Abschluss der Ausbildung fällig. (Etwa nach mindestens zwei, höchstens 3 Jahren).

Die Teilnehmer werden in vollständig ausgestatteten Zimmern untergebracht, sie erhalten einen monatlichen Betrag für Lebensmittel und notwendige Transportkosten. Medizinische Betreuung erfolgt durch die Klinik im Refuge.

Manchmal gibt es Anlaufschwierigkeiten etwa wegen der neuen Situation, der Umgebung und den neuen Kontakten. Hier können unsere Sozialarbeiter helfen.

Derzeit gibt es Anmeldungen für Automechanik, Schreiner, Blechbearbeitung, Elektrik, Schweißen

#### UNTERBRINGUNG VON EX-STRASSENKINDERN

Derzeit ist Wohnraum für 4 Mädchen geschaffen worden, sie sind sehr glücklich.

Unterstützung durch Paul eV, Misereor und private Spender – Vielen Dank!

#### INTERNE VORPRÜFUNGEN ZUM NVTI CAS 12. - 22. Oktober 2020

Diese Vorprüfungen dienen uns zur Beurteilung des aktuellen Wissensstandes im Vorfeld der anstehenden NVTI-Prüfungen, auch zum besseren Verständnis der Module, praktische wie theoretische Fragestellungen, z.B.

Bezeichnung von Werkzeugen in Englisch

Mathematik, Zahlenverständnis

Einfache zusammenhängende Sätze in Englisch

Praktische Kenntnisse in Kochen, Nähen, Deko, etc

Die Ergebnisse waren im Praktischen überdurchschnittlich gut, jedoch beim Theoretischen gab es Verständnisprobleme...

Hier ist wohl ein Grund die schulische Vorbildung

Unsere Erkenntnisse:

Die Lehrer müssen auf die individuellen Schwächen eingehen,

Lehrer und Prüfungsteilnehmer müssten sich besser mit möglichen Testfragen vertraut machen

#### AUFMERKSAMKEIT ERREGEN

Im Dezember 2019 haben wir unsere erreichten Ziele beschrieben.

Im Dezember 2020 haben wir drei Flugblätter entworfen zur Veröffentlichung in Medien.

Wir müssen diese nun ausführlich in verschiedenen

Kirchengemeinschaften erklären. Wir werden darüber informieren.

CAS ist all denen sehr dankbar, die uns bei unseren Aktivitäten geholfen

haben. Ohne diese Hilfe können wir die Kinder auf den Straßen nicht betreuen.

Bro.Jos van Dinther  
(Director CAS)